

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Schul-, Sport- und Sozialausschuss**

Tag	Beginn	Ende
15.05.2012	19.00 Uhr	20.40 Uhr

**Ort
Grundschule Breitenberg, Hauptstraße 5, 25597 Breitenberg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. G. Albrecht
Vorsitzende

gez. J. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

**zum Protokoll der Sitzung
des Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

am 15.05.2012

		anwesend	
		ja	nein
Mitglieder			
CDU	Patrick Stühmer (bgl.)	X	
	Heinz Teckenburg	X	
	Anne Kahl - stellv. Vorsitzende -	X	
SPD	Pedro Perna		X
	Gisela Albrecht - Vorsitzende -	X	
Stellvertretende Mitglieder			
CDU-Fraktion:	1. Manfred Bertermann		
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion	1. Jürgen Heinecker (bgl.)	X	
	2. Rainer Gosau		
Gemeindevertreter			
CDU	Manfred Bertermann		
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
	Thies Möller		
	Martin Rentz	X	
	Bernd-Jürgen Schüler	X	
SPD	Rainer Gosau		
	Gero Pulmer		
FDP	Walter Broocks		
	Manfred Carstens		

Ferner anwesend:

Schulleiterin Frau Schack,
Frau Rosenthal,
die Mitglieder der Schulverbandsversammlung Breitenberg

sowie Herr Hatje als Protokollführer

Gemeinde Oelixdorf
- Schul-, Sport- und
Sozialausschuss -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
(: 04821 - 9659
Fax:

26.04.2012

Einladung

zur gemeinsamen Sitzung

mit der Verbandsversammlung des Schulverbandes Breitenberg

	Datum	Uhrzeit
Schul-, Sport- und Sozialausschuss	Di., 15.05.2012	19.00 Uhr
Sitzungsort Grundschule Breitenberg Hauptstraße 5, 25597 Breitenberg	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Erfahrungsaustausch über die Zusammenarbeit der beiden Grundschulstandorte
3. Änderung des Schulnamens sowie des -logos für die Grundschule Oelixdorf
Vorschläge haben die Ausschussmitglieder per Email erhalten.
4. Wöchentliche Arbeitszeit der Schulsekretärin
5. Mitteilungen und Anfragen

gez. G. Albrecht
- Vorsitzende -

Hinweis: Frau Schack und Frau Rosenthal haben eine Einladung erhalten

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vorsitzende Albrecht begrüßt zu einer gemeinsamen Sitzung auch die Mitglieder der Schulverbandsversammlung Breitenberg. Die Beratung zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 4 erfolgt gemeinsam, die Abstimmung hierüber jedoch getrennt.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 gestellt, den

Pkt. 6: Situation im Kindergarten Unter den Linden

In die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Erfahrungsaustausch über die Zusammenarbeit der beiden Grundschulstandorte

Schulleiterin Schack berichtet über die Aktivitäten und Zusammenarbeit der Grundschule an den beiden Standorten seit Beginn des laufenden Schuljahres im August 2011.

So wurden gemeinsam

- die Stundenpläne aufgestellt, eine Lehrerkollegin musste nach Oelixdorf abgeordnet werden, ansonsten kann der Schulunterricht auch mit Zugeständnissen aller Kolleginnen und Kollegen gut durchgeführt werden,
- die Schulelternbeiratskonferenzen, Schulkonferenzen und Fachkonferenzen durchgeführt,
- ein Lauftag in Oelixdorf veranstaltet,
- für Advent gebastelt,
- eine Ausstellung besucht,
- das Projekt „Forsche das Lernen“ durchgeführt,
- die Homepages beider Schulstandorte verlinkt.

Für das nächste Schuljahr soll das gemeinsame Schulprogramm erarbeitet werden.

Frau Schack hebt insbesondere das hohe Maß an Akzeptanz und die Bereitschaft zum Eingehen von Kompromissen aller Beteiligten hervor.

Durch die beiden Standorte gibt es aber auch Knackpunkte, an denen gearbeitet wird. So ist der Informationsfluss untereinander teilweise gestört. Sie ist leider nur einmal in der Woche in Breitenberg, versucht aber über Frau Rosenthal den Standort Breitenberg laufend mit Informationen zu versorgen.

Ein weiteres Problem ist die Nennung des Schulstandortes in Breitenberg durch die Presse. In Zeitungsartikeln über gemeinsame Aktivitäten wurde oftmals nur der Standort Oelixdorf genannt. Hieran muss noch gearbeitet werden.

Frau Schack erläutert, dass die Lehrerstunden für beide Standorte nach den Schülerzahlen zugeteilt werden und mit dem dann zur Verfügung stehenden Lehrerkollegium die Stundenpläne aufgestellt werden.

Sie stellt abschließend fest, dass beide Schulstandorte zu einer Einheit zusammenwachsen.

Frau Rosenthal unterstützt die Ausführungen von Frau Schack.

Frau Albrecht als Vorsitzende des Schul-, Sport- und Sozialausschusses ergänzt, dass man nicht erwarten konnte, dass innerhalb der kurzen Zeit nach nicht einmal einem Jahr alles perfekt läuft. Es ist aber alles auf einem guten Weg.

Herr Pfahl fragt nach, ob bei Krankheitsausfällen in Oelixdorf Lehrer aus Breitenberg zur Vertretung abgezogen werden.

Frau Schack antwortet hierzu, dass durch die doppelte Lehrerbesetzung in Breitenberg eine Vertretungsreserve besteht. Bei Krankheitsausfall in Oelixdorf wird diese dann für die Vertretung in Oelixdorf aufgelöst. Dieses führt aber zu keinem Unterrichtsausfall in Breitenberg, da dann die verbleibende Lehrkraft den Unterricht alleine übernimmt.

Hinsichtlich der Entwicklung der Schülerzahlen ergeben sich zum kommenden Schuljahr 2012/2013 folgende Veränderungen:

- für Oelixdorf liegen 15 Anmeldungen für die 1. Klasse vor, es verlassen jedoch 23 Kinder aus der jetzigen 4. Klasse die Schule
- für Breitenberg liegen 7 Anmeldungen für die 1. Klasse vor, es verlassen 12 Kinder die Grundschule

Frau Knüppel geht mit Ablauf des Schuljahres in den Ruhestand. Die Stelle wird wohl nicht wieder besetzt werden. Hierzu findet jedoch gemeinsam mit der Schulrätin demnächst eine Dienstversammlung statt.

Als zukünftige Aktivität wird sich die Grundschule Oelixdorf für den landesweiten Wettbewerb zur Begabtenförderung bewerben. Hierfür können Mittel in Höhe von 5.000 € gewonnen werden. Pro Kreis werden nur zwei Schulen bedacht. Die Chancen der Grundschule Oelixdorf für eine Berücksichtigung sind wohl sehr gut.

Zu Pkt. 3: Änderung des Schulnamens sowie des –logos für die Grundschule Oelixdorf

Die Vorschläge für einen neuen Schulnamen und ein Schullogo liegen allen Ausschussmitgliedern vor.

Die Gemeinde Oelixdorf hat hierüber bereits im Schul-, Sport- und Sozialausschuss und in der Gemeindevertretung beraten.

Bürgermeister Heuberger macht deutlich, dass die Gemeinde Oelixdorf keinen abschließenden Beschluss gefasst hat. Dieser soll erst nach Abstimmung mit dem Schulverband Breitenberg gefasst werden.

Er berichtet über ein Gespräch mit Schulverbandsvorsteher Körner und dem Schulleiterbeirat.

Da sich die Eltern des Breitenberger Standortes bei der Auswahl des Namens und des Logos nicht ausreichend beteiligt sehen, schlägt er vor, die Vorschläge den Eltern aller Schüler vorzulegen und um ihre Meinung zu fragen. Es sollte in jedem Fall eine gemeinsame Lösung gefunden werden.

Frau Schack möchte das Auswahlverfahren möglichst kurzfristig abschließen, da der neue Schulname auch noch vom Ministerium genehmigt werden muss. Sie würde gerne mit dem neuen Namen im September auf der Homepage online gehen, damit die Eltern für die Anmeldung für das Schuljahr 2013/2014 bis zum Ende des Jahres den neuen Namen kennen.

Es wird ausführlich über die weitere Vorgehensweise diskutiert. Als Schulname wird „Grundschule am Störtal“ und das Logo mit den beiden Gebäuden, wobei beide Gebäude gleich groß sein sollten, favorisiert.

Der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Allen Eltern der Schüler der Grundschule Oelixdorf an beiden Standorten sind die Vorschläge für den Schulnamen und für das Logo in einem Elternbrief der Grundschule vorzustellen. Die Eltern werden gebeten, bis Ende Mai hierzu eine Meinung abzugeben.

Entsprechend dem Elternwillen soll dann der Schulname und das –logo festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 4: Wöchentliche Arbeitszeit der Schulsekretärin

Frau Schack berichtet über die bisherige Arbeit der zum 01.01.2012 eingestellten Schulsekretärin. Diese nimmt ihr und Frau Rosenthal viel Arbeit ab.

Die Schulsekretärin pflegt die Schuldaten, führt die Schülerakten und organisiert auch die Schulfeste. Innerhalb der bisherigen kurzen Beschäftigungszeit ist sie bereits eine große Hilfe geworden.

Sie arbeitet 11,25 Stunden in der Woche, was auf das Jahr unter Berücksichtigung der Ferienzeiten gesehen eine Wochenstundenzahl von 10 Stunden ausmacht. Laut Frau Schack wird diese Arbeitszeit auch gebraucht und sollte zunächst auch nicht verändert werden.

Auch Frau Rosenthal bestätigt, dass die Schulsekretärin ihr den Rücken für ihre Arbeit frei hält.

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung und des Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Oelixdorf sprechen sich nach diesen Ausführungen für die Beibehaltung einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden für die Schulsekretärin aus. Ab dem 2. Halbjahr 2012 sollten die Kosten dann jedoch zwischen dem Schulverband Breitenberg und der Gemeinde Oelixdorf nach den Schülerzahlen aufgeteilt werden.

Es wird der Gemeindevertretung folgender **Beschluss** empfohlen:

Für die Grundschule Oelixdorf mit Außenstelle in Breitenberg ist eine unbefristete Stelle einer Schulsekretärin mit einer Wochenstundenzahl von 10 Stunden auszuweisen. Der entsprechende Arbeitsvertrag ist mit der bisher befristet eingestellten Schulsekretärin abzuschließen.

Die Personalkosten sind ab dem 2. Halbjahr 2012 zwischen der Gemeinde Oelixdorf und dem Schulverband Breitenberg nach der Schülerzahl aufzuteilen. Über die Kostenverteilung ist eine schriftliche Vereinbarung zu treffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 5: Mitteilungen und Anfragen

- Frau Rosenthal teilt mit, dass die Grundschule am Sportabzeichenwettbewerb auf Landesebene teilgenommen hat. Von 67 teilnehmenden Grundschulen wurde der 8. Platz belegt. Hierfür gab es einen Geldpreis in Höhe von 150 €. Im Kreis Steinburg war die Grundschule die beste Grundschule.

Zu Pkt. 6: Situation im Kindergarten Unter den Linden

Sachstand:

Vors. Frau Albrecht und Bgm. Heuberger tragen den Sachverhalt vor. Ab April hatten die gemeindlichen Gremien im Kindergarten St. Martin eine Erhöhung von 5 Krippenplätzen auf 10 beschlossen. Im Kindergarten Unter den Linden sollten 2 Regelgruppen mit jeweils 25 Kindern betreut werden. Es war bisher immer möglich, auf Antrag den 23 bis 25 Platz zu besetzen.

Seit 2007 schreibt die Landesverordnung für KITA's Regelgruppen mit einer Stärke von 20 bzw. 22 Kindern vor. Die Plätze 23 bis 25 können nur im äußersten Notfall besetzt werden wie Zuzug einer Familie in die Gemeinde oder dass die Betreuung des Kindes durch Antritt eines Arbeitsplatzes nicht mehr gewährleistet ist. Wenn ein Kind im Kindergartenjahr 3 Jahre alt wird, ist ein Wechsel von der Krippengruppe in

die Regelgruppe nicht mehr möglich, da hierfür die Sonder- oder Ausnahmeregelung nicht angewendet werden kann.

Dringend erforderlich ist es 5 bzw. 6 Kindergartenplätze zu schaffen, um ab August alle Kinder zu betreuen. Die Kirchengemeinde prüft zur Zeit, ob in der Turn- und Bewegungshalle durch Aufstellen von Tischen und Stühlen eine Tagespflege möglich wäre. Weiter soll geprüft werden, ob der Geräteraum für das Spielzeug im Außenbereich auch geeignet ist, eine Tagespflege anzubieten. Für das Außenspielzeug soll eine Holzhütte aufgestellt werden. Weiter sollen die Kosten für einen Anbau (Wintergarten) an den Geräteraum ermittelt werden.

Durch die Einrichtung der Tagespflege wäre die Betreuung im Augenblick gewährleistet. Eine bei Bedarf weitere Erhöhung der Betreuungsplätze ist nicht gewährleistet.

Bei einer Tagespflegegruppe in der Bewegungshalle wäre kein Personal einzustellen.

Die Situation in den Itzehoer Kita's wird angesprochen. In Itzehoe sind keine Neuaufnahmen der Kinder aus dem Umlandgemeinden mehr möglich. Es wird nach weiteren Lösungsmöglichkeiten gesucht und auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung vorgestellt.

Dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Der Tagespflege in der Bewegungshalle ohne Aufstockung von Personal wird zugestimmt. Eine Genehmigung durch das Kreisjugendamt ist einzuholen. Eine zweite Tagespflege im jetzigen Geräteraum ist zu prüfen. Die erforderlichen baulichen Maßnahmen sind auf der nächsten GV vorzustellen. Die Kosten für einen Anbau an den Geräteraum sind zu ermitteln. Weiter sollen Kosten für eine Hütte im Außenbereich eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig